

Newsletter Nr. 13

Februar 2008



Inhaltsverzeichnis:

- Feng Shui Praxis
- Feng Shui Spezial
- Zahlensymbolik
- Aktuelle Seminare

Feng Shui Praxis

Der Eingangsbereich vor dem Haus

Die Visitenkarte des Hauses bzw. der Wohnung

Der Haus- oder Wohnungseingang ist in gewisser Weise ein "Umschaltpunkt" - mit Eintritt in diesen Bereich lassen wir die Hektik des Alltags hinter uns und kehren ein in die Ruhe und Geborgenheit unserer Wohnumgebung. Je liebevoller und harmonischer er gestaltet ist, umso mehr freuen wir uns wieder zuhause zu sein. Aber das ist nur ein Aspekt, warum wir großen Wert auf einen ansprechenden Eingangsbereich legen sollten. Auf dem Weg von der Straße (oder Garage) zur Haustür nehmen wir all unsere Eindrücke in "Form von Energie" mit und tragen sie in unser Heim - und der Lebensenergie Chi geht es ganz genauso. Wird dieser Gang von schlechter Energie begleitet, so kommt negative Energie in unser Zuhause, die sich im gesamten Haus ausbreiten kann. Deshalb heißt es im Feng Shui, dass ein "schlechter" Eingang ein Hinweis auf Hindernisse und Probleme der Bewohner ist.

Der Bereich vor der Haus- bzw. Wohnungstür sollte relativ großzügig und vor allem einladend gestaltet sein. Ist der Zuweg schmal und von Wänden, großen Bäumen oder dicht stehenden Nachbargebäuden gesäumt, so wird die positive Energie eingeengt und es entsteht Sha-Chi (schlechte Energie), wogegen negative Energien dadurch eingefangen und festgehalten werden. Psychische Auswirkung auf die Bewohner: sie werden sich auf ihrem Lebensweg ebenfalls eingeengt und be- oder unterdrückt fühlen.

Auch sollte der Weg zum Vordereingang nicht kerzengerade auf die Tür zulaufen. Der Energiefluss wird dadurch stark beschleunigt und wandelt sich in schädliches Chi. Die Lebensenergie Chi bewegt sich in sanft schwingenden Bahnen und so sollte nach Möglichkeit jede Straße, jeder Pfad gestaltet sein. Ein langer gerader Weg kann ausgeglichen werden, indem rechts und links davon Lichter, Pflanzen oder andere Objekte platziert werden.

Eine besondere Unart besteht auch darin, dass sich häufig Mülltonnen neben der Haustür befinden - das ist zwar praktisch aber bietet zugleich einen beliebten Tummelplatz für destruktive Energie. Ein hübsches Mülltonnenhäuschen z.B. kann hier Abhilfe schaffen.

Hohe Bäume oder ähnliche Dinge im Vorgarten bzw. vor dem Hauseingang blockieren den positiven Energiefluss und lenken ihn vom Betreten des Hauses ab. Dadurch werden die im Haus vorherrschenden Energien nicht genügend vitalisiert und beginnen zu stagnieren.

Der Eingangsbereich stellt gewissermaßen die Visitenkarte des Hauses dar und auf jeder Visitenkarte steht normalerweise der Name der betreffenden Person, deshalb sollte auch am Hauseingang (oder Gartentor) ein schönes Namensschild angebracht sein.

Zum Schutz vor negativen Einflüssen oder ungebetenen Gästen können rechts und links vom Eingang oder Gartentor jeweils ein Löwe platziert werden. Damit diese Wächter ihre Aufgabe erfolgreich erfüllen können muss man sie mental dazu beauftragen, und ihre erhobene Pfote sollte jeweils innen auf der Türseite sein. Auch Pflanzen kann man als Wächter bestimmen. Eine gute Ausleuchtung des Eingangsbereiches erfüllt ebenfalls diesen Zweck, denn destruktive Energie scheut bekanntlich das Licht.

Die Haustür selbst offenbart bestimmte Eigenschaften der Bewohner. Ist sie verhältnismäßig klein und wirkt sie verschlossen, so werden auch die Hausbesitzer (vor allem der Hausvorstand) eher zurückweisend und introvertiert sein. Ist sie verhältnismäßig groß, kann man davon ausgehen, dass die Bewohner ihrer Umwelt gegenüber besonders offen und aufgeschlossen sind. Ist die Tür ungewöhnlich groß, kann dies auf Geschwätzigkeit hinweisen, denn die Tür verkörpert auch den Mund des Hauses.

Dies sind natürlich nur kleine und sehr allgemeine Anregungen, die wir im Rahmen eines Newsletters geben können. In der nächsten Ausgabe werden wir uns mit dem Eingangsbereich im Haus befassen.

Feng Shui Spezial

Die Welt der Edelsteine

Wie im letzten Newsletter schon angekündigt, werden wir die Reihe Feng Shui Spezial in diesem Jahr mit einer Einführung in die „Welt der Edelsteine“ fortsetzen.

Die Edelsteine haben, wenn wir es zulassen und einen Bezug dazu entwickeln können, durch ihre Schwingungen eine hervorragende Wirkung auf uns Menschen, sodass sie für uns auch im Bereich des Feng Shui ein wirksames Hilfsmittel sind. Vom „bei sich am Körper tragen“ über den Einsatz in verschiedenen Bagua-Bereichen bis hin zum Edelsteinwasser gibt es unzählige Möglichkeiten diese kostbaren Naturprodukte anzuwenden und einige dieser Kostbarkeiten werden wir Ihnen in den kommenden Newslettern vorstellen. Sollten Sie interessiert sein mehr über die "Arbeit" mit Steinen zu erfahren, haben Sie auch die Möglichkeit bei uns an einem Seminar über Heil-Steine teilzunehmen.

Der positiven Wirkung der Steine auf uns Menschen ist man sich schon lange bewusst, so war der wunderschöne dunkelblaue Lapislazuli mit seinen Pyriteinschlüssen im alten Ägypten z.B. nur den Priestern vorbehalten. Auch um die harmonisierende Wirkung des Rosenquarzes auf seine Umgebung weiß man schon lange.

Wie stark sich die Wirkung eines Steins bei einem Menschen oder in dessen Wohnumgebung auswirken kann ist sehr individuell. Auch wenn Sie über kein Wissen der Heilsteinkunde verfügen, können Sie sich in der Regel auf Ihr Gefühl verlassen und den für Sie richtigen Stein finden.

Probieren Sie es aus, gehen Sie in einen Steinladen und "fühlen" Sie welcher Stein Sie anspricht und vertrauen Sie diesem Gefühl, nehmen Sie ihn in die Hand: wird der Stein darin warm, fängt er an zu pulsieren oder haben Sie das Gefühl, dass Sie ihn am liebsten gleich wieder weglegen möchten? Spüren Sie einfach mal rein, und wenn Sie einen Stein gefunden haben, den Sie am liebsten nicht mehr aus der Hand legen wollen, dann machen Sie sich doch die Mühe und lesen in einem Heil-Steinbuch nach, was dieser Stein für "Heil"-Wirkungen mit sich bringt und ob das alles auch etwas mit Ihnen zu tun hat. Sie werden verblüfft sein.

Die Wirkung, die Steine auf uns ausüben, vollzieht sich langsam und bedächtig und nicht hektisch und schnell. Es ist wie mit dem Wachstum der Steine, dieses geht auch nicht schnell voran aber mit Beständigkeit. Ein Mensch wird sich nicht von heute auf morgen verändern, weil er einen bestimmten Stein bei sich trägt, jedoch wird sich langsam aber sicher eine Wandlung in ihm vollziehen, weil er eine Resonanz zeigt auf die Schwingungen, die der Stein ausstrahlt. Man könnte auch sagen die Edelsteine sind Hilfsmittel um unsere Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

Da Steine die Fähigkeit besitzen "negative" Schwingungen und Strahlungen für uns aufzunehmen - wie z. B. ein Rosenquarz, der die Strahlung eines Computers absorbiert - müssen sie regelmäßig und je nach Beanspruchung gereinigt und wieder aufgeladen werden. Ein Rosenquarzbrocken, der Ihnen wirkungsvoll die Computerstrahlung abnehmen soll, muss mindestens alle 4 Tage gereinigt und neu aufgeladen werden.

Nun gibt es mehrere Reinigungsmöglichkeiten für die Steine. Eine der wirkungsvollsten ist die Reinigung mit Salz. Diese Methode ist für alle Steine anwendbar, sofern Sie die unten beschriebene Handhabung beherzigen, da nicht alle Steine einen direkten Kontakt mit Salz vertragen:

Legen Sie Ihren Stein in ein leeres Wasserglas oder in eine kleine Glasschüssel und stellen Sie diese in einen Suppenteller, der bis zum Rand mit gutem Salz (Meersalz oder Salz aus dem Himalaya) gefüllt ist. Lassen Sie den Stein über Nacht darin und legen Sie ihn anschließend für ein paar Stunden auf eine Amethystdruse, dadurch wird der Stein wieder aufgeladen. Falls Sie keine Amethystdruse besitzen, können Sie ihn auch in die Morgen- oder Abendsonne legen. Sie werden es deutlich sehen, nach dem Salzbad strahlt Ihr Stein wieder richtig. Das Salz übrigens brauchen Sie nicht gleich zu entsorgen, Sie können es ungefähr über 3 Monate verwenden.

Reinigen sollten Sie Ihren Stein immer, wenn Sie das Gefühl haben, dass er "gut gearbeitet" hat. Schaden kann eine derart schonende Reinigung Ihrem Stein nicht.

Bevor wir das Feng Shui Spezial für dieses Mal schließen und Sie hoffentlich auf unseren nächsten Beitrag über den Rosenquarz neugierig gemacht haben, hier noch einige Anwendungsbeispiele für die Arbeit mit "Heilsteinen".

- Bei sich tragen - in der Hosentasche, im BH, als Kette oder Armband
- Auflegen oder aufkleben an bestimmten Körperstellen
- Steinmassagen
- Steinwasser
- Steinkreise (Vorsicht!)
- Edelsteinessenzen
- Steinmandalas (Vorsicht!)
- Ohroliven
- Steinbäder
- Heilsteinsalbe
- Aktivierung der Bagua-Bereiche
- Schutz
- Absorbierung von Strahlung

Egal was Sie mit "Ihrem" Stein tun, hören Sie dabei auf Ihr Gefühl und folgen Sie diesem. Die Anwendung von Steinmandalas und Steinkreisen sollte nur von Menschen mit Erfahrung in dieser Arbeit ausgeführt werden, da es hier zu heftigen Reaktionen kommen kann.

Numerologie

Symbolsprache der Zahlen

Die Geometrie hat vor der Schöpfung bestanden,
ist genauso ewig wie der Geist Gottes,
ist aber Gott selbst.

Johannes Kepler

Auf unseren Intellekt allein können wir uns nicht wirklich verlassen, weil er uns nur als Orientierungshilfe in der realen bzw. irdischen Weltordnung dient. Die Quantenphysik hat uns bewiesen, dass wir bei der Wahrnehmung vieler sichtbarer Formen einer Sinnestäuschung unterliegen. Körper, die uns starr und fest erscheinen, bestehen in Wirklichkeit aus winzigen in sich schwingenden Energiefeldern - nur unsere Augen sind zu träge diese Bewegungen zu erkennen. Der Ausspruch "ich glaube nur das, was ich sehe" wird somit ad absurdum geführt.

Die Ordnung des Universums erscheint uns facettenreich und bizarr, ist jedoch relativ einfach zu verstehen, wenn wir nicht nur mit unserem Ratio denken, sondern auch unserer höheren Wahrnehmung Gehör schenken. Zahlen und geometrische Figuren haben nicht nur einen materiellen bzw. numerischen Ausdruck, sie haben auch einen Symbolcharakter und sind ein wesentlicher Bestandteil der kosmischen Ordnung. Ihr Aufbau entspricht den universellen Harmoniegesetzen und sie sind in allen Erscheinungsformen der Natur zu finden.

Die Numerologie basiert auf der Erkenntnis, dass alles in unserem Universum letztendlich auf Zahlen reduziert werden kann. Diese Theorie hat uns Pythagoras hinterlassen.

Die Kabbalah ist jedem ein Begriff. Ein Bestandteil dieser Geheimlehre des Judentums ist das Wissen um die Zahlensymbolik. Die Wurzeln dieser speziellen Numerologie sind jedoch viel älter und reichen bis auf die sumerisch-babylonische Zeit zurück, wobei jede dieser alten Kulturen ihr eigenes System hatten.

In der Kabbalah wird davon ausgegangen, dass es nur neun pure Zahlen (1 - 9) gibt, die für die Grundprinzipien des Universums stehen. Alle höheren Zahlen lassen sich durch die Bildung von Quersummen auf eine dieser neun reinen Zahlen zurückführen. Jede dieser neun Zahlen drückt ein bestimmtes geistiges Prinzip aus, das den jeweiligen Bewusstseinsgrad, Status oder Charakterzug einer Lebensform erkennen lässt.

Die Zahl oder Anzahl Neun spielt auch in der chinesischen Mythologie eine gewichtige Rolle. Ho Tu und Lo Shu weisen die Zahlen 1 bis 9 auf, die auf neun Feldern verteilt sind. Diese Parameter bilden die Grundlage für das Bagua, die Ming Gua Zahlen, Nine Star Ki und die fliegenden Sterne. Das große Zeitalter von 180 Jahren (Zeitalter der 3 Ursprünge) ist in neun Perioden aufgeteilt, die jeweils von einer der neun Zahlen regiert werden.

Der Wert 10 ist in der westlichen sowie östlichen Esoterik die Zahl der höchsten Vollendung. In China war die Zahl 10 nur für den Himmelsfürsten bestimmt. Seine irdischen Vertreter, die Kaiser, mussten sich mit der Anzahl 9 und deren Potenzen begnügen. In der Verbotenen Stadt haben alle großen Portale 9 x 9 goldene Tornägel auf jedem Flügel. 9 x 9 ergibt 81 und 8 + 1 ergibt wiederum 9. Die ursprüngliche Zimmeranzahl der kaiserlichen Gebäude betrug 9.999, diese Zahl ergibt durch Quersummenbildung wiederum die Zahl 9. Korrekterweise muss gesagt werden, dass es zum Ausklang der Kaiserdynastien 9.999,5 Räume gab. Es wurde bewusst nur ein halbes Zimmer zusätzlich geschaffen, um den Himmelsfürsten nicht zu verärgern.

Genau genommen ergibt die Zahl 10 oder 10.000 in ihrer Quersumme die Zahl 1 - und die Zahl 1 steht für den Ursprung, die Quelle, das Schöpferische oder Gott. Doch hierzu erfahren Sie mehr in der nächsten Ausgabe unseres Newsletters.

Die Zahl 0 ist keine Zahl, sie entspricht dem Wu Chi - der großen Leere, die alle Möglichkeiten in sich birgt. Die Null symbolisiert auf der einen Seite das Nichts und auf der anderen Seite ALLES. Sie ist Ausdruck der uneingeschränkten Schöpferkraft, die sich selbst weder vermehren noch vermindern muss. Sie verleiht anderen Zahlen einen höheren materiellen Wert und bekräftigt deren ideellen Aussagen. Durch das Anhängen von sechs Nullen wird 1 € zu 1.000.000 €, das ist in der Quantität sehr viel - und wer hätte die nicht gern - doch die Qualität der Zahl 1 wird dadurch nicht verändert, lediglich verstärkt.

Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich die Numerologie zu einer Divinationskunst. Mit Hilfe des Geburtsdatums können Persönlichkeit, Lebensweg, Gesundheit und kritische Konstellationen einer Person ermittelt werden. Die Numerologie ist ein ausgeklügeltes System und deshalb im Rahmen eines Newsletters nicht darstellbar, aber Sie werden für jede Zahl eine Kurz-Interpretation für den entsprechenden Lebensstyp erhalten. In unseren Beiträgen wollen wir vor allem versuchen, die Bedeutung der einzelnen Zahlen unter mehreren Gesichtspunkten vorzustellen, schließlich ziehen sich die Gesetzmäßigkeiten wie ein roter Faden durch alle Themenbereiche der Geisteswissenschaften. Falls der eine oder andere Vergleich ein wenig hinkt, bitten wir jetzt schon um Ihre Nachsicht.

Aktuelle Seminare:

"Pendelseminar"		
Seminarleitung: Michaela Franz		23.02.2008
Anmeldung bis zum 15.02.2008		€ 130,00 (inkl. Pendel mit individuellem Heilstein)
"Garten Feng Shui"		
Seminarleitung: Michaela Franz		28.02. - 29.02.2008
Anmeldung bis zum 20.02.2008		€ 250,00
"Nine Star Ki"		
Seminarleitung: Ulla Freitag		01.03. - 02.03.2008
Anmeldung bis zum 20.02.2008		€ 250,00

成功

"Business Feng Shui"
Seminarleitung: Michaela Franz
Anmeldung bis zum 27.02.2008

08.03. - 09.03.2008
€ 306,00

Info und Anmeldung:

Lebensbaum Franz & Freitag GbR
Lindenstraße 11a · 85567 Bruck
Tel: 08092 - 86 16 08
info@fengshui-lebensbaum.com
www.fengshui-lebensbaum.com

金錢